



Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Oliver Bastian Waidmann

Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie,
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
Zusatzbezeichnung Palliativmedizin und Internistische Intensivmedizin



Klinische Schwerpunkte

Therapie solider Tumore (Gastrointestinale Tumore, Lungentumore und urogentiale Tumore, Lymphome, klinische Studien)

Studium der Humanmedizin

Okt. 1999 - Sep. 2005
Universitäten Ulm und Freiburg

27. Okt. 2005

Ärztliche Prüfung mit der Gesamtnote „gut“

29. Juni 2006

Promotion zum Dr. med. durch die Universität Ulm mit dem Gesamturteil „magna cum laude“ aufgrund der Abhandlung: „Analyse der TGFβ1-induzierten MAPK- und RhoA-Aktivierung in epithelialen Zellen“

Beruflicher Werdegang

01/2006 – 12/2007

Assistenzarzt in der Klinik für Innere Medizin 2 (Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin, Direktor: Prof. Dr. Stefan Zeuzem) des Universitätsklinikums des Saarlandes

01/2008 – 09/2012

Assistenzarzt in der Medizinischen Klinik 1 (Gastroenterologie, Hepatologie, Pneumologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin, Direktor: Prof. Dr. Stefan Zeuzem) des Universitätsklinikums Frankfurt

10/2012

Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin durch die Landesärztekammer Hessen

10/2012-02/2014

Facharzt in der Medizinischen Klinik 1 (Gastroenterologie, Hepatologie, Pneumologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin, Direktor: Prof. Dr. Stefan Zeuzem) des Universitätsklinikums Frankfurt

03/2014

Zuerkennung der Habilitation und Verleihung des Titels Dr. med. habil. durch den Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang-Goethe Universität aufgrund der Abhandlung „Serum microRNA-122 als diagnostischer und prognostischer Parameter bei Lebererkrankungen“



seit 03/2014

Oberarzt in der Medizinischen Klinik 1 (Gastroenterologie, Hepatologie, Pneumologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin, Direktor: Prof. Dr. Stefan Zeuzem) des Universitätsklinikums der Goethe-Universität Frankfurt am Main

06/2014

Antrittsvorlesung und Verleihung des Titels Privatdozent durch den Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang-Goethe Universität

01/2015

Anerkennung der Weiterbildung „Medikamentöse Tumorthherapie“ durch die Landesärztekammer Hessen

07/2015

Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie durch die Landesärztekammer Hessen

11/2015-12/2001

Hygienebeauftragter Arzt des Zentrums der Inneren Medizin des Universitätsklinikums Frankfurt

12/2015

Ernennung zum Außerplanmäßigen Professor an der Goethe-Universität Frankfurt

10/2017

Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie durch die Landesärztekammer Hessen

11/2019

Anerkennung der Zusatzbezeichnung Internistische Intensivmedizin durch die Landesärztekammer Hessen

11/2019

Anerkennung der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin durch die Landesärztekammer Hessen

01/2022-06/2024 Angestellter Arzt am Centrum für Hämatologie und Onkologie Bethanien, Studienbeauftragter des durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifizierten Darmzentrums am AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS

Seit 07/2024

Partner und Gesellschafter des Centrums für Hämatologie und Onkologie Bethanien, Leiter des Onkologischen Zentrums der AGAPLESION FRANKFURT DIAKONIE KLINIKEN, Standort AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS

Seit 01/2026

Vorstandsmitglied in der Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO)

Mitgliedschaft in Fachgesellschaften

Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland e.V. (BNHO)

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO)

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)

Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (DGVS)

Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) und Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) European Society for Medical Oncology (ESMO)

German Alliance for Liver Cancer (GALC)

European Organisation for Research and Treatment of Cancer (EORTC)

Studienerfahrung

Teilnahme als Prüfarzt oder leitender Prüfarzt sowie teilweise als Leiter der Klinischen Prüfung in mehr als 100 Studien der Phasen I-IV nach AMG und MPG.